

Georg Müller Verlag in München u. Berlin

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

Der getreue Strom

Eine Erzählung aus dem Polenaufstande von
Stefan Zeromski

Deutsch von Casimir Lodygowski. Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Das letzte Werk des großen polnischen Dichters ist ein Kulturwerk von höchster Bedeutung, das im gegenwärtigen Völkerring das lebhafteste Interesse wachrufen wird. Im „getreuen Strom“ erzählt uns der Dichter von dem letzten Verzweiflungskampfe des polnischen Volkes und seiner Befreiung von dem drückenden Joch des grausamen Moskowiters. Es ist

die beste Schilderung des Geistes der russischen Soldateska und ihrer Kriegsführung. Zum ersten Male bekommen wir einen tiefen Einblick in den wilden, tierischen, echt russischen Kampf in seiner Raserei und Mordgier, die Häuser und Höfe niederbrennt und wehrlose Verwundete auf dem Schlachtfelde erschlägt. Erschütternd sind die Ereignisse, die uns Zeromski mit klassischer Schlichtheit und Knappheit im „getreuen Strom“ erzählt. Sie geben uns ein analoges Bild von dem furchtbaren Wüten der russischen Heere im gegenwärtigen Weltkrieg, von dem grauenhaften Unheil, das sie heute über die Gebiete gebracht haben, wohin sie ihren Fuß setzten; denn

der jetzige Kriegsschauplatz im Osten ist fast der gleiche wie der in dem hier geschilderten Polenaufstand.

Auch damals scharten sich die polnischen Freiheitskämpfer um die Weichsel, diesen getreuen Strom der Polen, im blutigen und hartnäckigen Ringen um ihre Unabhängigkeit. Es ergibt sich schon aus der Inhaltsangabe, daß dieses Werk auch heute auf ein sehr weitgehendes Interesse rechnen kann.

Vorzugsangebot:

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto